

Nr. 21/2014 (12.11.2014)

PRESSEMITTEILUNG

Beutelspacher erhält DPG-Preis für naturwissenschaftliche Publizistik

Bad Honnef, 12. November 2014 – Die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) verleiht die „Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik“ in diesem Jahr an Albrecht Beutelspacher. Sie ehrt ihn damit für seine publizistischen Leistungen, die zur Verbreitung naturwissenschaftlich-physikalischen Denkens im deutschsprachigen Raum in hervorragender Weise beitragen.

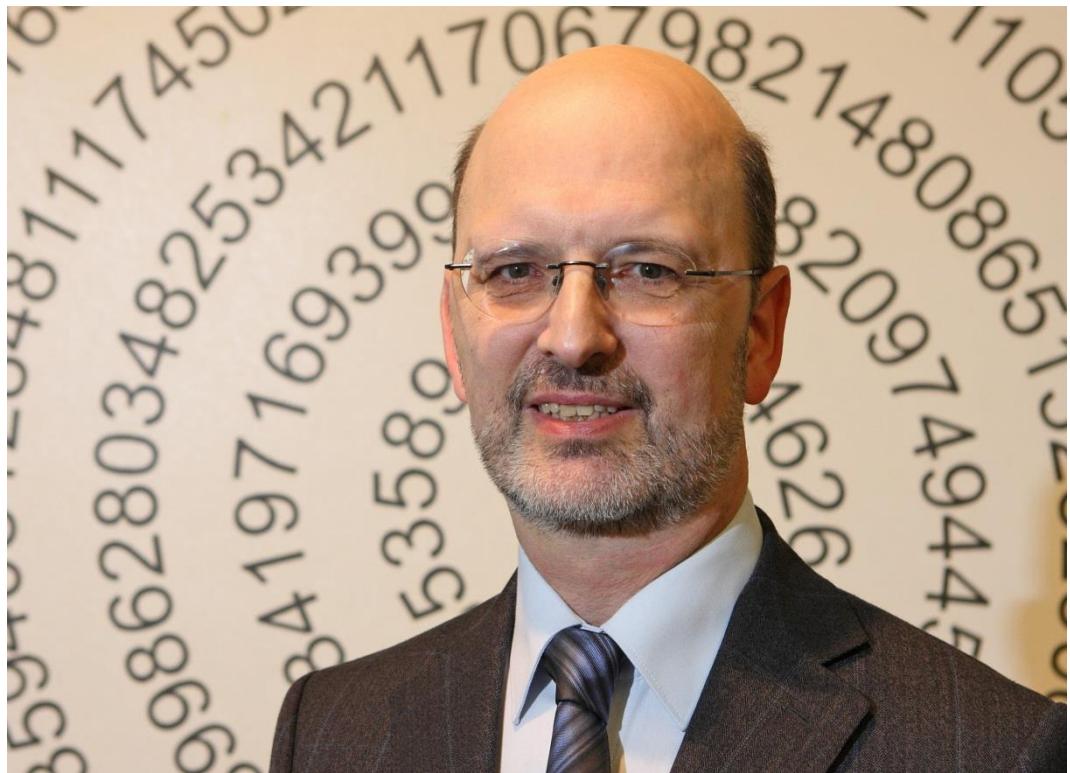
Beutelspacher ist Professor für Mathematik an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Gründer des Mathematikums in Gießen, des ersten mathematischen Science Centers der Welt. Dort können Besucher an über 150 Experimenten auf spielerische Weise Mathematik erfahren. Der Professor und Didaktiker Beutelspacher ist auf vielen Feldern der Popularisierung von Naturwissenschaften und Mathematik erfolgreich unterwegs: Er schreibt eine regelmäßige Kolumne im renommierten Wissenschaftsmagazin *Bild der Wissenschaft*, entwickelt und spricht für den Hessischen Rundfunk regelmäßig Sendungen zur Mathematik, gestaltete bei BR-alpha (heute ARD-alpha) die 25-teilige Fernseh-Serie *Mathematik zum Anfassen* und schreibt populäre Bücher, zum Beispiel die Bestseller *Wie man durch eine Postkarte steigt* oder *Albrecht Beutelspachers kleines Mathematikum*.

Beutelspacher ist ein leidenschaftlicher und erfolgreicher akademischer Lehrer. Er hat sich schon immer dafür interessiert, Mathematik einer breiten Öffentlichkeit verständlich zu vermitteln. Dafür wurde er vielfach ausgezeichnet: Im Jahr 2000 war er der erste Preisträger des neu geschaffenen Communicator-Preises der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG. Im gleichen Jahr erhielt Beutelspacher den Archimedes-Förderpreis des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts MNU. 2003 erhielt er die Ehrennadel der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. Für die Einrichtung des Mathematikums in Gießen wurde Beutelspacher 2004 der erste Deutsche IQ-Preis von Mensa in Deutschland e.V. verliehen. 2008 erhielt er den Hessischen Kulturpreis für seine Verdienste zur Popularisierung der Mathematik. Und im Jahr 2009 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Universität Siegen verliehen.

Der Preis wird ihm am 21. November 2014, am sogenannten *Tag der DPG*, im Physikzentrum in Bad Honnef überreicht. An diesem Tag treffen sich alljährlich rund 200 Physikerinnen und Physiker der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, um über die Zukunft und Geschicke des gemeinnützigen Vereins zu beraten.

Für die Berichterstattung sowie für den Fototermin zur Grundsteinlegung für das neue Gästehaus des Physikzentrums am gleichen Nachmittag um 16:00 Uhr sind Medienvertreter herzlich eingeladen. Die Preisverleihung ist für 17:00 Uhr vorgesehen. Bitte melden Sie sich für beide Veranstaltungen per E-Mail an presse@dpg-physik.de an.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de



Albrecht Beutelspacher, Träger der „Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik“ 2014 der Deutschen Physikalischen Gesellschaft DPG. (Foto: Mathematikum Gießen e.V.)



Albrecht Beutelspacher, Träger der „Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik“ 2014 der Deutschen Physikalischen Gesellschaft DPG. (Foto: Mathematikum Gießen e.V.)